

# Portweiterleitung mit einem ZYXEL Speedlink 5501

The screenshot shows the ZYXEL Speedlink 5501 web interface. At the top left, the date and time are 11.05.2020 10:03:48 Uhr. The user is logged in as 'Ansicht: EXPERTE'. The ZYXEL logo is in the top right. The main menu on the left includes 'Übersicht', 'Internet', 'Telefonie', 'WLAN', 'Netzwerk', 'Sicherheit', 'System', 'Einrichtungsassistent', and 'Bedienungsanleitung'. The 'Sicherheit' menu is highlighted, and its sub-items are 'Firewall', 'Port-Freigaben', 'MAC-Adressfilter', and 'UPnP'. The 'Port-Freigaben' sub-item is also highlighted. The main content area shows the 'Sicherheit' section with the following settings:

- Firewall**: Das Gerät ist gegen unberechtigtes Eindringen vom Zugangsnetz ausreichend gesichert.
- Liste der eingerichteten Firewall-Regeln**: Es sind keine Filterfunktionen eingerichtet.
- Liste der eingerichteten Regeln für Port-Freigaben**: Port-Freigabe ist ausgeschaltet.
- MAC-Adressfilter**: Der MAC-Adressfilter ist ausgeschaltet.
- UPnP (Universal Plug and Play)**: UPnP Statusinformationen sind ausgeschaltet. UPnP Port-Weiterleitung ist ausgeschaltet.

1. Öffnen Sie den Browser und rufen Sie Ihren Router auf.
2. Achten Sie darauf, dass *Ansicht* → *Experte* gewählt ist.
3. Klicken Sie unter *Sicherheit* auf *Port-Freigabe*.

11.05.2020 10:04:10 Uhr



Ansicht: EXPERTE

DSL



DE



ZYXEL

Sicherheit > **Port-Freigaben**

Übersicht

Internet

Telefonie

WLAN

Netzwerk

**Sicherheit**

> Firewall

Port-Freigaben

> MAC-Adressfilter

> UPnP

System

Einrichtungsassistent

Bedienungsanleitung

### Liste der eingerichteten Regeln für Port-Freigaben

Ist die SPI (Stateful Packet Inspection)-Firewall aktiv, werden alle eingehenden Datenverbindungen in Ihr Heimnetz blockiert. Auf dieser Seite können Sie Ausnahmen konfigurieren und somit einzelne Endgeräte in Ihrem Heimnetz von extern verfügbar machen. Beispielsweise können Sie für den Betrieb eines FTP Servers in Ihrem Heimnetz den Port 21 für die IP-Adresse des Servers frei geben.

Port-Freigabe für folgende Dienste aktivieren

Name	Endgerät	Protokoll	LAN-Port	Öffentlicher Port	Quellzone	Aktiviert	Einstellen
------	----------	-----------	----------	-------------------	-----------	-----------	------------

Es wurden keine Port-Freigaben eingerichtet.

**Neu**

Reservierte Ports: 5070/TCP/UDP (VoIP), 7547/TCP, 10001-10060/UDP (VoIP)

Speichern

4. Klicken Sie auf *Neu*.

- Kombination: z.B. 25-100,80

Liste vordefinierter Anwendungen:

-- bitte auswählen --

Liste der angeschlossenen Endgeräte:

IP: 192.168.2.130 Name: Unbekannt

Name:	XT
Adress-Typ:	<input checked="" type="radio"/> IPv4 <input type="radio"/> IPv6
Endgerät:	192 . 168 . 2 . 130
Protokoll:	TCP
LAN-Port:	443
Öffentlicher Port:	53080
Externe IP-Adresse:	0 . 0 . 0 . 0
Quellzone:	Internet/NTP/TR069
Aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>

5. *Liste vordefinierter Anwendungen:*  
Bitte nichts auswählen
6. *Liste der angeschlossenen Endgeräte:* Bitte wählen Sie hier Ihr LUPUS Gerät aus.
7. *Name:* Der Name für die Portfreigabe (frei wählbar).
8. *Adress-Typ:* IPv4.
9. *Endgerät:* Prüfen Sie, dass die IP Adresse mit dem Ihres LUPUS Gerätes übereinstimmt (wird normalerweise automatisch ausgefüllt).
10. *Protokoll:* TCP.
11. *LAN-Port:* 443 (für XT1 Plus, XT2 Plus, XT3).
12. *Öffentlicher Port:* Frei wählbar (bitte immer einen 5-stelligen verwenden).
13. *Externe IP-Adresse:* Bitte leer lassen.
14. *Quellzone:* Ihre Internetanbindung (wird normalerweise automatisch ausgefüllt).
15. *Aktivieren:* Ja.

